

Ohne die Unterstützung und Hilfe folgender Personen, Firmen sowie Institutionen wäre die Owinger Bücherei heute nicht das, was sie jetzt ist. Vielen Dank für die Unterstützung!

Tabelle: 10 Verteiler

☐ Alich, Paul (Ortsvorsteher)	☐ Hohenzollerische Zeitung	☐ Schmid, W. (Stadtrat)
☒ Alich, Rüdiger	☐ Hömens, Malergeschäft	☐ Schmocker, Elektrogeschäft
☐ Beck, D. (Stadtrat, OV)	☐ Huber, Harald	☐ Schmoll, Manfred
☐ Beck, L. (Stadtrat)	☐ Jetter, Hans	☐ Schöller, Ernst
☐ Beiter, Andreas	☐ Keller, Annelies	☐ Schwarzwälder Boten
☐ Beller, D. (Stadtrat, OV)	☐ Keller, Georg (Kath.	☐ Schwemlein, Sylvia
☐ Benzen, Dr. med. Ellen	☐ Bildungswerk Zolernalb)	☐ Schwenk, Paul-Eberhard
☐ Bettendorf, F.-J. (Stadtrat)	☐ Kern, Hansjörg	☐ Schwenk, Sabine
☐ Beutter, Otto	☐ Ketterer, W. (Stadtrat)	☐ Schwörer, Dr. Hermann
☐ Bieger, Markus	☐ Kiesecker, Horst (MdL)	☐ Seibt, Peter (Pfarrer)
☐ Biella, Sabine	☐ Kirchgässner, Wolfgang	☐ Sickinger, Jakob
☐ Bossenmaier, P. (Stadtrat)	☐ (Weihbischof)	☐ Sickinger, Rainer
☐ Breh, Heinz	☐ Kohle, Helga	☐ Siedler, E. (Stadtrat)
☐ Bürkle, H. (Stadtrat)	☐ Kreissparkasse Balingen	☐ Siedler, Karl
☐ Dehner, Garten- und	☐ Kurz Kunststoffe	☐ Sinz, Herbert
☐ Landschaftsbau	☐ Kurz, Rudolf	☐ Sinz, Rosmarie
☐ Dieringer, Xaver	☐ Langlotz, Günther (Pfarrer)	☐ Spiller, Marianne
☐ Edele, Andreas	☐ Liener, Bernd	☐ Stifel, Adelheid
☐ Edele, Bernd	☐ Lunk, G. (Stadtrat)	☐ Stifel, Karin
☐ Edele, Carmen	☐ Maier, O. (Stadtrat, OV)	☐ Stifel, Reinhold
☐ Edele, Dieter	☐ Mattusch, Josef Stefan	☐ Stifel-Klaiber, Inge
☐ Edele, Ernesto	☐ Mauthe, Heinz	☐ Sting, Jürgen
☐ Eger, Bäckerei	☐ Münster, Elisabeth	☐ Stocker, E. (Stadtrat, OV)
☐ Elser, Druckerei	☐ Noé, Iris (Roxheim)	☐ Tausch, F. (Stadtrat)
☐ Familie Erhardt	☐ Obere Apotheke	☐ Teufel, Erwin
☐ Familie Hege	☐ Patzner, Thomas (Freiburg)	☐ Theben-Werk
☐ Fischer, H. (Stadtrat)	☐ Pfeffer, E. (Stadtrat)	☐ Thorwart, E. (Stadtrat)
☐ Fischer, Willi (Landrat)	☐ Pfister, Roland	☐ Trojan, Roland
☐ Ganter, Lothar (Freiburg)	☐ Raff, Eugen	☐ (Bürgermeister)
☐ Haid, S. (OV)	☐ Rapp, J. (Stadtrat, OV)	☐ Vogt, Herbert
☐ Hardt, Hildegard	☐ Rebmann, Richard	☐ Volksbank Hohenzollern
☐ Hassis, Heinrich (MdL)	☐ Redaktion der K Ö B	☐ Volm, Gisela
☐ Hebrank, Dr. Franz	☐ Ringeltaube, Hans	☐ Volm, Josef
☐ Hebrank, Fensterbau	☐ Rockenstein, Kaspar	☐ Volm, Kunststoffe
☐ Hebrank, Hans	☐ Roth, W. (Stadtrat)	☐ Volm, Peter
☐ Hemmer, D. (Stadtrat)	☐ Rümke, Reinhold	☐ Volm, Rita
☐ Henne & Sohn,	☐ Saier, Oskar (Bischof)	☐ Volm, Robert
☐ Baugeschäft	☐ Santana, Olga	☐ Volm, Roland
☐ Henne, Autoreparatur	☐ Sauter, W. (Stadtrat)	☐ Weber, Fotogeschäft
☐ Henne, Dietmar	☐ Schäfer, Werner	☐ Weber, Ulf (Roxheim)
☐ Henne, Kälte- und	☐ Schick, Gisela	☐ Weiß, A. (Stadtrat)
☐ Klima-Anlagenbau	☐ Schick, Hannelore	☐ Weißhaar, Tankbau
☐ Henne, Klara	☐ Schick, Karl	☐ Weizsäcker, Richard von
☐ Herzog, Roman	☐ Schlee, Dietmar (MdB)	☐ Zöhlaut, H. (Stadtrat)
☐ HEVO	☐ Schleicher, Ulrich	
☐ Hodick, Erich (Bonn)	☐ Schneider, D. (Stadtrat)	



Owinger Bücherei

Kath. öffentl. Bücherei St. Jakobus



Jahresbericht 1994

- Zahlen - Daten - Fakten - Aktionen -

Überall in Deutschland bestehen seit vielen Jahrzehnten und mit guten Zukunftsaussichten Katholische öffentliche Büchereien (KÖB). Ihre Arbeit ist überall dort sinnvoll, wo sie Menschen nahe an ihrem Lebensalltag ansprechen. Die Bücherei trägt erheblich zum Image einer lebendigen Gemeinde bei, die hier, auf dem Weg über Bücher und andere Medien, einer breiteren Öffentlichkeit begegnet und Sympathien weckt. Sie lebt aber nicht allein von ihren Medienbeständen und einem ansprechenden Äußeren: Diese Büchereiarbeit ist überhaupt erst möglich durch den ehrenamtlichen Einsatz tausender Idealisten.

Immer wieder neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewinnen, ist jedoch nicht einfacher geworden. Vielleicht fragen auch Sie skeptisch, ob sich heute noch jemand ohne jede Entlohnung in den Dienst der Gemeinschaft stellt. Freizeit und neue berufliche Initiativen, z. B. nach dem Heranwachsen der Kinder, werden heute weitaus höher bewertet als in früherer Zeit.

Das Tätigkeitsfeld *Bücherei* hat sich zu einer modernen, attraktiven Aufgabe entwickelt. Büchereiarbeit bietet heute die ganze Vielfalt der Medien, und aus dem bloßen Buchverleih ist aktive Leseförderung geworden. Dementsprechend gibt es viele gute Gründe für die bewußte Entscheidung in einer Bücherei mitzuarbeiten.

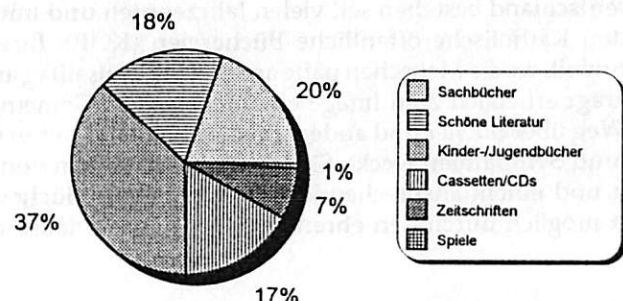
Dieser vorliegende Jahresbericht der *Owinger Bücherei* zeigt im einzelnen alle interessanten Zahlen, Daten, Fakten und Aktionen des Jahres 1994.

Ihr Owinger Büchereiteam

Entleihungen

Im Jahr 1994 wurde das 3. beste Ausleihergebnis seit Bestehen der Bücherei erzielt (1983: 8485; 1984: 9609). Jeder aktive Leser hat im Durchschnitt 33,1 (1993: 29,9) Medien entliehen. Jedes Medium wurde 1,5 (1993: 1,5) mal und jede Cassette bzw. CD 4,3 (1993: 4,8) mal entliehen. Zum Vergleich: In den Katholischen öffentlichen Büchereien Deutschlands (West) wurde durchschnittlich jedes Medium 1,33 mal entliehen, in der Diözese Freiburg 0,95 mal (Stand: 31.12.1993).

Abb. 1: Medienausleihe 1994



Insgesamt wurden 7669 (1993: 7211) Medien entliehen, davon 4938 (64,4%; 1993: 4970) an Benutzer ab 15 Jahre und 2731 (35,6%; 1993: 2241) an Benutzer bis 14 Jahre. Insgesamt wurden 46 Sachbücher, die nicht im Bestand der *Owinger Bücherei* sind, durch Fernleihe von der *Zentralbibliothek des Borromäusvereins* in Bonn sowie von der *Württembergischen Landesbibliothek* in Stuttgart entliehen.

Tab. 1: Entleihungen '94

Sachbücher.....	1075 Medien (14,0%)
Kindersachbücher.....	431 Medien (5,6%)
Schöne Literatur.....	1408 Medien (18,4%)
Jugendbücher.....	402 Medien (5,2%)
Kinderbücher.....	912 Medien (11,9%)
Bilderbücher.....	987 Medien (12,9%)
Comics.....	561 Medien (7,3%)
Hörspiel-Cassetten.....	988 Medien (12,9%)
Liter. Cassetten.....	4 Medien (0,1%)
Compact Disks.....	280 Medien (3,7%)
Zeitschriften.....	567 Medien (7,4%)
Spiele.....	50 Medien (0,7%)
Computerprogramme.....	4 Medien (0,1%)

Landwirtschaft

Ackerbau, Milchwirtschaft und Gemüseanbau zur Selbstversorgung. Sechs Angestellte und die grösseren Kinder der Sozialwaisenhäuser arbeiten unter der Anleitung eines Agronomen.

Kurse für standortgerechten Landbau für Kleinbauern aus der Region in Zusammenarbeit mit der staatlichen Bauernorganisation *EMATER*.

Alkoholfürsorge

Beratung und Betreuung von alkoholkranken Eltern der Kinder aus dem Tagesheim.

Spezielles Behandlungsprogramm für Entzugswillige in Form einer therapeutischen Wohngemeinschaft in der kritischen Zeit nach einer Internierung in einer psychiatrischen Klinik und der Wiedereingliederung in das Alltagsleben.

Tagungszentrum

Mehrzwecksaal für soziale und kulturelle Anlässe:

- Informationsveranstaltungen zum Thema Alkoholismus
- Tagungen für Kleinbauern
- Seminare über Armut, Gesellschaft und Menschenrechte in Zusammenarbeit mit dem Menschenrechtszentrum *Helena Frago* in Curitiba.

Projektleitung

Marianne Spiller, C.P. 6954, 80 011-970 Curitiba, Paraná, Brasilien, Telefon Curitiba 242 52 69, Telefon Mandirituba 826 12 02.

Freunde des Kinderdorfes ABAI in Mandirituba-Brasilien e.V.

Ein deutscher Verein informiert Spender und Interessierte und kümmert sich um die Mittelbeschaffung für das Kinderdorf ABAI. Die Kontaktadresse ist: Carmen Edele, Zollerstraße 22, 72401 Haigerloch-Owinger, Tel. (0 74 74) 13 94.

Das Spendenkonto der *Freunde des Kinderdorfes ABAI in Mandirituba-Brasilien e.V.*, 72401 Haigerloch-Owinger ist bei der Volksbank Hohenzollern eG (BLZ 641 632 25), Kto. 18 046 401.

Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt. Auf Wunsch wird eine Spendenbescheinigung ausgestellt.

Die *Freunde des Kinderdorfes ABAI in Mandirituba* leisten ihre Arbeit ausnahmslos unentgeltlich und tragen sämtlichen Spesen selber, so daß die Spenden in vollem Umfang dem Projekt zugute kommen, wovon sich die Leitung der *Owinger Bücherei* persönlich überzeugen konnte.



Das Kinderzentrum in Mandirituba, Brasilien

Die ABAI (Associação Brasileira de Amparo à Infância) wurde 1979 von einer kleinen Gruppe von Brasilianern und Schweizern gegründet. Das Projekt ist politisch und konfessionell unabhängig. Das ständige Mitarbeiterteam besteht aus Brasilianern, hin und wieder verstärkt durch schweizer Volontäre.

Im Zentrum des Projektes stehen Kinder der Region in ihrer unverschuldeten Armut. Dabei wird das Phänomen Armut verstanden als komplexes Zusammenwirken von Mangerscheinungen vielfältiger Art.

Dementsprechend wird versucht, die Armut der Kinder in ihrem gesamten Umfeld und von verschiedenen Seiten her in ganzheitlicher Art und Weise anzugehen. Dazu dienen die folgenden Programme:

Tagesheim

Betreuung von rund 100 Kindern von 0 bis 15 Jahren in sechs Altersgruppen.

Sie sollen all das erhalten, was ihnen ihre Familien aufgrund von Not und Armut nicht zu geben vermögen: eine gesunde Ernährung, Körperpflege, Erziehung zur Hygiene, Aufgabenhilfe, Anlehre in Küche und Garten, Zeichnen und Singen, Spiel und Sport, Tanz und Theater.

Drei Sozialwaisenhäuser

22 Halb- oder Vollwaisen und Kinder, für die niemand mehr sorgt, haben im Schoß der Lebensgemeinschaft der ABAI ein neues Zuhause gefunden.

Diese zum Teil physisch und psychisch geschädigten Kinder sollen bessere und würdigere Lebensbedingungen und somit eine glücklichere Kindheit erhalten.

Berufskurse

Anfänger- und weiterführende Nähkurse für Mädchen aus den Sozialwaisenhäusern und für junge Frauen aus der Gemeinde.

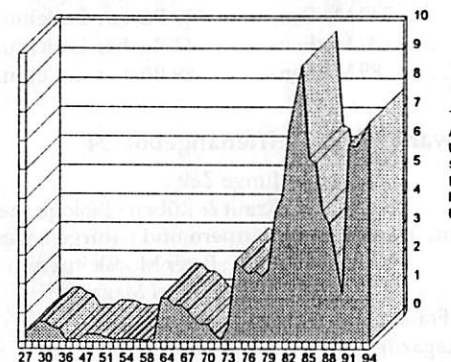
Jährliche Ausbildungskurse für Jugendliche und junge Männer zum Schreiner oder Elektriker in Zusammenarbeit mit dem nationalen Lehrlingsausbildungsprogramm SENAI.

Tab. 2: Hitliste - Entleihungen '94

Sachbücher	Hennekemper, G.: Unvergeßliche Kindergeburtsstage (8x)
Kindersachbücher	Maynard, C.: Tierkinder (8x)
Schöne Literatur	Grisham, J.: Die Firma (11x)
Jugendbücher	Noestlinger, C.: Das Austauschkind (5x)
.....	Tollmien, C.: La gatta heißt Katze (5x)
.....	Uebe, I.: Dracula wohnt nebenan (5x)
Kinderbücher	Leselöwen Kinderwitze 3 (12x)
Bilderbücher	Die kleine Raupe Nimmersatt (12x)
.....	Ich will'n Dino (12x)
Comics	Asterix als Gladiator (14x)
.....	Lucky Luke - Goldrausch (14x)
.....	Schlumpfissimus, König der Schlümpfe (14x)
Cassetten	Mary Poopins (16x)
Compact Disks	Starlight Express (7x)
.....	All the best of Paul McCartney (7x)
Zeitschriften	Brigitte (56x)
Spiele	Monopoly (10x)
Computerprogramme....	Energiemanager (4x)

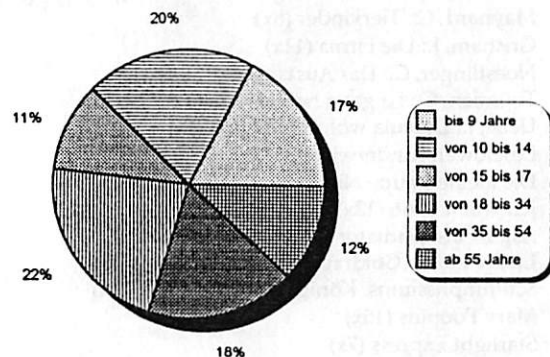
1994 bestand zum ersten Mal für die Leser die Möglichkeit Spiele auszuleihen. Von diesem Angebot wurde rege Gebrauch gemacht. So wurde jedes der 12 Spiele im Durchschnitt 4,2 mal entliehen. Aufgrund der positiven Erfahrungen bezüglich fehlender Teile wird die Bücherei in Zukunft das Angebot an Spielen kontinuierlich ausbauen.

Abb. 2: Medienausleihe 1927-1994



1927 wurde die Bücherei von Pfarrer Riegger gegründet. In der Zeit von 1941-1945 mußte die Bücherei zwangsweise geschlossen werden. Im Jahre 1962 wurde die Bücherei von Pfarrer Langlotz übernommen und weiter ausgebaut. 1973 zog die Bücherei vom Pfarrhaus in einen kleinen Raum in der neuen Kirche unter der Leitung von Hans Hebrank. Ab 1979 konnte dann der Pfarrsaal (Mehrzweckraum) mitbenutzt werden. 1990 zog die Bücherei in eigene Räume ins Innen renovierte Pfarrhaus, wobei sie damals nur 3 Monate geöffnet war.

Abb. 3: Ausleihe pro Lesergruppe 1994



Die Daten, die dieser Graphik zugrundeliegen, sind normiert, d.h. es wurde berücksichtigt, daß bei den jeweiligen Lesergruppen eine verschiedene Anzahl von Jahrgängen zusammengefaßt sind.

Tab. 3: Die eifrigsten Leser '94

bis 9 Jahre (1x)	351 Medien-	192 Bücher-Entleihungen
von 10 bis 14 Jahre (1x)	159 Medien-	117 Bücher-Entleihungen
von 15 bis 17 Jahre (1x)	42 Medien-	42 Bücher-Entleihungen
von 18 bis 34 Jahre (1x)	240 Medien-	119 Bücher-Entleihungen
von 35 bis 54 Jahre (1x)	120 Medien-	41 Bücher-Entleihungen
ab 55 Jahre (1x)	89 Medien-	89 Bücher-Entleihungen

Tab. 4: Auswahl - Zeitschriftenangebot '94

- | | |
|---|--|
| • ADAC Motorwelt | • Junge Zeit |
| • Auto Motor und Sport | • Kraut & Rüben : Biologisches Gärtnern und naturgemäßes Leben |
| • Baumagazin : Alles rund um Haus, Wohnung und Garten | • P.M. : Peter Moosleitners interessantes Magazin |
| • Bild der Wissenschaft | • Psychologie Heute |
| • Brigitte : das Magazin für Frauen | • Selbst ist der Mann : das Heimwerker-Magazin |
| • Capital : das Wirtschaftsmagazin | • Sports Life |
| • Chip : das Computermagazin | • Stafette : das starke Jugendmagazin |
| • C'T : Magazin für Computertechnik | • Test |
| • Dos International: die PC-Zeitschrift | • Wohnen im eigenen Heim : das Wohnmagazin |
| • Finanztest | |
| • Geo : das neue Bild der Erde | |
| • Geschichte mit Pfiff | |

Träger

Der Träger der *Owinger Bücherei* ist die **Katholische Pfarrgemeinde St. Jakobus Owinger**, vertreten durch Peter Seibt (Pfarrer), Josef Volm (Pfarrgemeinderatsvorsitzender), Rita Volm (Büchereibeauftragte), Xaver Dieringer, Dietmar Henne, Annelies Keller, Helga Kohle, Hannelore Schick, Jakob Sickinger, Rosmarie Sinz, Gisela Volm und Peter Volm.

Mitarbeiter

Das Büchereiteam, bestehend aus neun rein ehrenamtlichen Mitarbeitern, ist ständig bemüht, die Bücherei modern, aktuell, kritisch, neu, lehrreich, vielseitig, attraktiv und gepflegt zu gestalten:

Tab. 9: Mitarbeiter

• Bernd Liener*	seit 1982	Leitung, Öffentlichkeitsarbeit, Führungen, Ausleihe
• Rüdiger Alich*	seit 1983	Leitung, Öffentlichkeitsarbeit, EDV, Finanzen
• Inge Stifel-Klaiber	seit 1990	Ausleihe
• Carmen Edele*	seit 1991	Post
• Andreas Edele*	seit 1991	Ausleihe, Finanzen
• Sylvia Schwemmlin	seit 1992	Ausleihe
• Harald Huber	seit 1993	Ausleihe
• Roland Volm	seit 1994	Ausleihe
• Ernesto Edele	seit 1994	Ausleihe

* haben den BASIS 12-Kurs besucht.

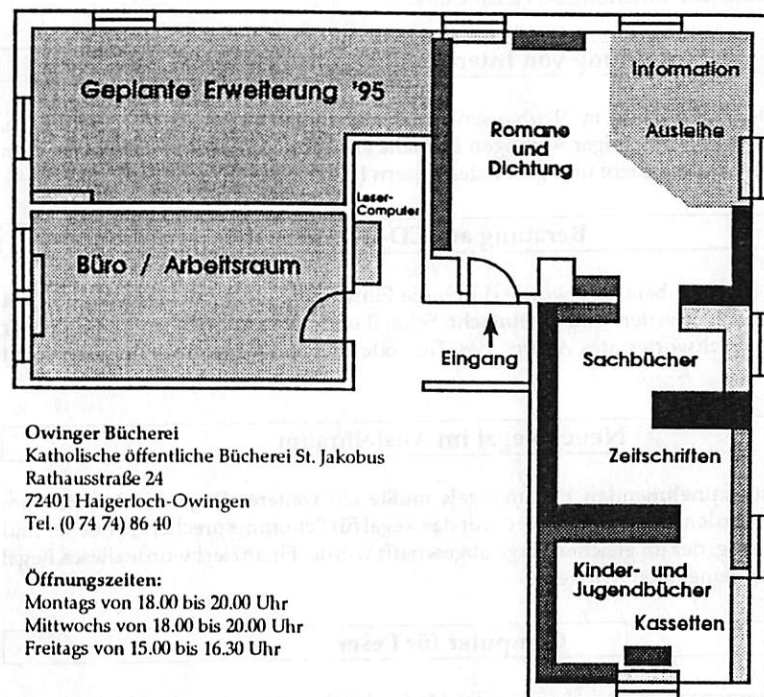
Ausgeschieden ist in diesem Jahr **Manfred Schmoll**. Von 1990 bis 1993 war er bei der Ausleihe tätig und in den Jahren 1992 bis 1994 erledigte er die finanziellen Angelegenheiten der Bücherei. Ein herzliches Dankeschön für seine langjährige Mitarbeit!

Bei Aktionen wie Führungen, Ferienspielen, Bastelnachmittage usw. wird das Owinger Büchereiteam tatkräftig von **Klara Henne** unterstützt. Ferner wurde die *Owinger Bücherei* 1994 noch von **Markus Bieger** von Zeit zur Zeit unterstützt. Herzlichen Dank!

Nach Möglichkeit nimmt jeder Mitarbeiter einmal am *BASIS 12-Kurs* teil. Ebenso werden weitere Fortbildungs- und überregionale Treffen in Anspruch genommen.

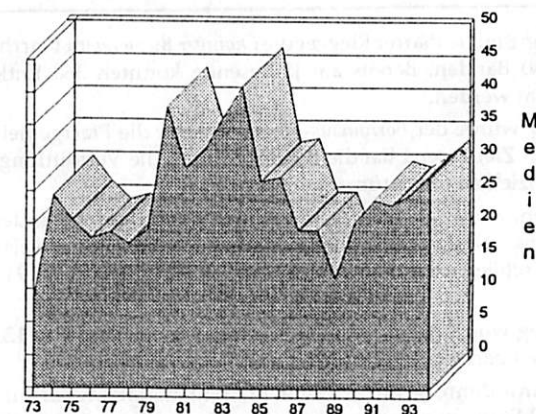
Geplante Aktionen 1995

- Aufnahme von Public Domain sowie Shareware-Programmen in den Medienbestand
- Ausleihe von Sachvideos, speziell Reisevideos
- Büchereiführungen
- Kooperation mit der Grundschule unter dem Motto *Das Lesen fördern*.
Büchereiführung mit der 2. Schulklasse.
- Ferienspiele bzw. Büchereiübernachtung mit den Grundschulern
- *Junioren lesen für Senioren* sowie *Senioren lesen für Junioren*
- Spiel- und Schmökersonntag / Tag der offenen Tür
- Veröffentlichung von Vorschlagslisten verschiedener Themenbereiche
- Weihnachtsbuchausstellung am 29. Oktober, 1. November sowie 5. November 1995
jeweils von 10.00 bis 12.00 sowie 13.30 bis 18.00 Uhr mit über 350 aktuellen Medien
im Owinger Rathaus.
- Büchereierweiterung im Zuge der Pfarrhaus-Renovation:



- anderes mehr
- nicht zuletzt natürlich wieder ein aktuelles, kritisches Angebot an guter Literatur für jung und alt, neue Cassetten und CD's sowie zahlreiche interessante Zeitschriften.

Abb. 4: Ausleihe pro Öffnungsstunde 1973-1994



Im Durchschnitt wurden 32,4 (1993: 29,9) Medieneinheiten pro Öffnungsstunde bei 129 (1993: 135) Öffnungstagen ausgeliehen.

Bis 1990 war die Bücherei an nur zwei Tagen in der Woche geöffnet. Seit 1991 haben die Leser an drei Tagen in der Woche die Gelegenheit das Medienangebot wahrzunehmen.

Die Rekordausleihe 1994 von 151 Entleihungen innerhalb von 2 Stunden konnte am 10. August 1994 verzeichnet werden.

Deutsch-Brasilianische Brieffreundschaften

Das Institut *Tübingen* für Deutsche Sprache und Kultur in Jundiaí ist eine der wenigen Sprachschulen in Brasilien, die die deutsche Sprache und Kultur vermitteln. Es werden sowohl Privat- als auch Firmenschüler unterrichtet. In den Kursen wird mit Material aus Deutschland (Videos, Zeitungen, Dias, usw.) gearbeitet, damit die Schüler so früh wie möglich einen engen Kontakt mit der deutschen Sprache haben. Es gibt jedoch nichts Besseres, als mit Deutschen in Kontakt zu treten, um die Sprache so praxisnah wie möglich zu erlernen.

Aus diesem Grund wird zur Zeit eine Kartei mit Leuten jeden Alters (Erwachsenen, Jugendlichen, Kindern) erstellt, die Interesse daran haben, Brieffreunde von Brasilianern zu sein. Falls Sie Interesse daran haben, so schicken Sie entweder einen Brief mit einigen Informationen über Ihre Person (z.B. Alter, Beruf, Hobbys, usw.) an *Tübingen - Institut für Deutsche Sprache und Kultur, Olga Santana, Rua Major Sucupira 174, 13.200-020 Jundiaí, São Paulo, Brasilien, Tel./Fax (0055) 11-434 1523* oder geben ihn in der *Owinger Bücherei* ab. Hier bekommen Sie auch weitere Informationen über das brasilianische Institut.

Chronik 1927-1992

Im Spätsommer 1927 gründete Pfarrer Riegger die *Owinger Bücherei* im Pfarrhaus mit einem Medienbestand von 180 Bänden. Bereits am Jahresende konnten 360 Entleihungen der damals 45 Leser verbucht werden.

Am 4. November 1927 wurde der *Borromäus-Einzelverein* für die Pfarrgemeinde Owingen gegründet, der sich zum Ziel gesetzt hat die Bücherei durch die Vermittlung von Büchern an Privatpersonen finanziell zu unterstützen.

Wie viele Institutionen, wurde auch die Bücherei im Dritten Reich behindert. Die Bücher mußten Anfangs 1941 bis auf die religiös einschlägige Literatur zwangsweise der Gestapo übergeben werden und schließlich mußte die Bücherei in den Jahren 1941-1945 ihre Ausleih-tätigkeit einstellen.

Nach dem 2. Weltkrieg wurde sie im Jahre 1945 mit einem Bestand von 120 Medien und 27 Leser wieder ins Leben gerufen.

In den 60er Jahren wurde dann die Bücherei von Pfarrer Langlotz weiter ausgebaut. Schon 1962 verwalteten neun Mitarbeiter ehrenamtlich einen Bestand von 325 Büchern. In einem kleinen Mehrzweckraum im Pfarrhaus konnten sich die 173 Leser einmal in der Woche 1,5 Stunden lang Bücher ausleihen.

Neben den Buchausstellungen hat auch die Ausbildung der Mitarbeiter in der *Owinger Bücherei* Tradition, schon im November 1962 nahmen Helga Volm und Johanna Pfister an einem Lehrgang für Büchereihelferinnen in Beuron teil.

Unter Pfarrer Josef Kovacs übernahm Hans Hebrank 1973 die damalige *Volks- und Jugendbücherei St. Jakobus*. Mit dem Bau der neuen Kirche hatte nun auch die Bücherei einen eigenen Ausleihraum für die inzwischen 1036 Medien, und die Öffnungszeiten konnten auf zwei Stunden erweitert werden.

Mit steigendem Angebot, wie Zeitschriften (ab 1979) sowie Spiele für Jugendliche und Erwachsene (ab 1979) wurde 1980 eine Bücherei-Erweiterung im Pfarrsaal notwendig. 1981 wurde die Öffnungszeit auf zweimal zwei Stunden pro Woche erweitert und das Angebot um Hörspiel-Cassetten weiter ausgebaut.

Insgesamt sieben Mitarbeiter nahmen 1982 bis 1984 an weiteren Kursen der *Katholischen Büchereiarbeit in Deutschland* mit Erfolg teil.

1985 übernahm Franz Hebrank zusammen mit Klara Henne die Büchereileitung. Von 1986 bis 1990 stand die Bücherei unter der Leitung von Adelheid Stifel. Bernd Liener und Rüdiger Alich leiten seit 1990 gemeinsam die Bücherei.

Seit 1990 ist die Bücherei in eigenen Räumen im Pfarrhaus untergebracht und die Ausleihe wird nun mit Hilfe der EDV und dem selbst entwickelten Bibliotheksverwaltungssystem *BVS* abgewickelt. 1991 wurden die Ausleihzeiten auf insgesamt drei Tage in der Woche ausgedehnt.

In den Räumen kann das Angebot ansprechend präsentiert werden. So gibt es seit 1991 auch Musik-CD's aus vielen Bereichen. Mit Buchausstellungen, Aktionstagen und Autoren-Lesungen ist inzwischen der Schritt von der "Nur"-Bücherei zu einer kulturellen Einrichtung im Gemeindeleben geschafft, was durch steigende Ausleihzahlen honoriert wird.

Quelle: *Owinger Heimatbuch*, 1993, S. 181 sowie *Büchereiarchiv*.

Umstellung der Ausleihe auf Barcode

1994 wurde begonnen, die Ausleihe auf Barcode umzustellen. Hierzu müssen zunächst einmal alle Medien mit einem Barcode-Aufkleber versehen werden und dieser eingegeben werden. Diese Umstellung wird voraussichtlich im Jahr 1995 fertig werden.

Einen großen Dank geht an dieser Stelle an folgende Firmen, die mit ihrer Spende die Einführung eines Barcodes überhaupt erst ermöglicht haben:

- **Fa. RKM Electronics GmbH, Nürtingen.**
Sie hat der *Owinger Bücherei* einen besonders günstigen Preis für den Barcode-Decoder zugesprochen.
- **Fa. HERMA, Filderstadt.**
Sie hat der *Owinger Bücherei* kostenlos 14.000 Barcodeaufkleber zukommen lassen.
- **Fa. Borgware, Owingen.**
Sie erlaubte der *Owinger Bücherei*, kostenlos auf einem Laserdrucker die Barcodes auszudrucken.

Ohne diese großzügige Unterstützung wäre es der *Owinger Bücherei* finanziell nicht möglich gewesen Barcodes einzuführen. Vielen Dank.

Einführung von Interessenkreis-Aufklebern

Aufgrund der Fortbildung in Neuhausen hat das *Owinger Büchereiteam* beschlossen, Interessenkreis-Aufkleber einiger wichtigen Bereiche einzuführen. Diese Aufkleber werden über das Rückenschild geklebt und geben den Lesern hilfreiche Informationen.

Beratung auf CD-ROM

Der Service der Buchberatung wurde durch die Einführung einer Bücherdatenbank auf CD-ROM erheblich erweitert und vereinfacht. Schnell und sicher können lieferbare Bücher mit Hilfe eines Stichwortes, des Autors, des Titel oder der ISBN-Nummer herausgesucht werden.

Neues Regal im Ausleihraum

Aufgrund des zunehmenden Platzmangels mußte ein weiteres Regal im Ausleihraum untergebracht werden. Weichen mußte dafür das Regal für Schumm sprechende Bücher und der Medienkatalog, der im gleichen Zuge abgeschafft wurde. Finanziert wurde dieses Regal von der Kirchengemeinde Owingen.

Computer für Leser

Um den Lesern, nach der Abschaffung des Medienkatalogs, trotzdem die Möglichkeit zu bieten, den Bestand auf einen Blick zu überschauen oder gezielt nach etwas zu suchen, wurde ein Computer für die Leser für die Medienrecherche bereitgestellt. Aus Platzmangel mußte dieser Computer im Flur untergebracht werden. Dieser ist ans Netzwerk angeschlossen und zeigt somit ständig die neuesten Informationen.

Weihnachtsbuchausstellung mit Gemäldeausstellung

Die zur Tradition gewordene Weihnachtsbuchausstellung lockte auch 1994 wieder viele Besucher ins Rathaus. Zusammengestellt wurde sie wieder vom *Borromäusverein* in Bonn und der Buchhandlung *Abraxas* in Balingen. Insgesamt standen den Besuchern über 350 neue Medien zur Auswahl. Neu war in diesem Jahr die Buchberatung mit einer CD-Bücherdatenbank, welche von den Besuchern rege genutzt wurde.

Alle Besucher hatten auch die Gelegenheit, während der Buchausstellung Gemälde vom Geislinger Künstler *Otto Beutter* zu betrachten. Er stellte 20 Ölgemälde von Owingen aus. Diese Parallelausstellung brachte viele neue Besucher aus dem Raum Balingen und Umgebung.

Fortbildung im Dezember

Bernd Liener, Rüdiger Alich und Sylvia Schwemmlin nahmen an der *Litera-Tour '94* des Kath. Bildungswerks teil. Vorgestellt wurden ausschließlich deutschsprachige Autoren und deren Neuerscheinungen aus dem Jahre 1994.

Vorweihnachtliche Vorleseabende mit Malwettbewerb

An insgesamt 4 Vorleseabenden wurde die witzige und komische Geschichte der Herdmannskinder vorgelesen, die die Weihnachtsgeschichte völlig unvoreingenommen mit den Augen der sich durchs Leben boxenden Kinder sehen.

Über 40 Zuhörer folgten gespannt der Einladung. Im Verlauf dieser Vorlesestunde wurden die Kinder gebeten, ein Bild über die gehörte Geschichte zu malen. Aus diesen Bildern wurden drei mit einem Preis prämiert (Büchergutschein). Alle Teilnehmer erhielten eine Teilnehmerurkunde. Durchgeführt wurden diese Vorleseabende von unserer "freien" Mitarbeiterin *Klara Henne-Kopp*.

Jahresabschlußfeier mit Mitarbeitererehrung

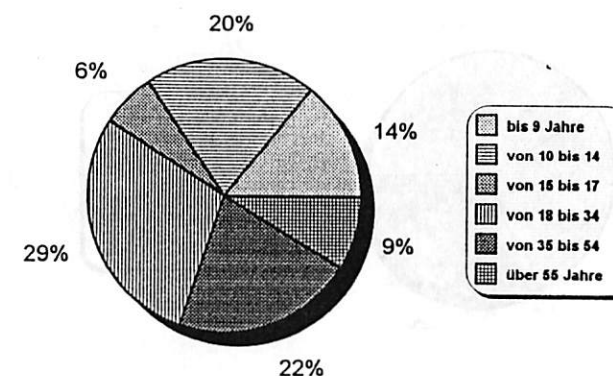
Seit langer Zeit wurde wieder eine Jahresabschlußfeier durchgeführt. Die Büchereileitung lud alle Mitarbeiter herzlich zu einem kleinen Büffet ein und bedankte sich für die vielen Stunden Arbeit die im Jahr 1994 unentgeltlich und in der Freizeit geleistet wurden. Gleichzeitig wurden zwei ehrenamtliche Mitarbeiter für ihre langjährige Mitarbeit geehrt. Rüdiger Alich (für 10 Jahre) und Inge Stifel-Klaiber (für 5 Jahre) erhielten Buchgutscheine der *Owinger Bücherei*.

Buch des Monats

Regelmäßig wird das Buch des Monats aus den Bereichen Jugend-, Kinder- und Bilderbuch im Nachrichtenblatt vorgestellt. Ausgewählt werden diese Titel von der *deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e. V.* in Volkach.

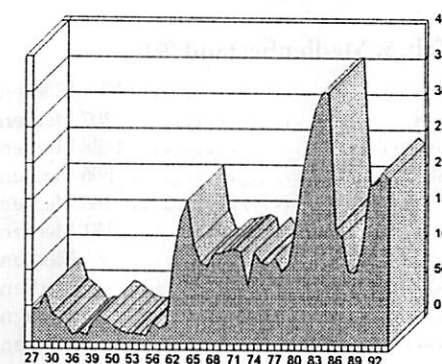
Benutzer

Abb. 5: Leserstruktur 1994



Von den insgesamt 232 (1993: 241) aktiven Lesern sind 7% (1993: 7%) Auswärtige. 1994 sind 45 Leser neu hinzugekommen, davon 5 Auswärtige. 16,4% (1993: 17,1%) der Bevölkerung sind aktive Leser in der Bücherei. Zu den aktiven Lesern zählt man alle diejenigen, die im entsprechenden Jahr mindestens ein Medium entliehen haben.

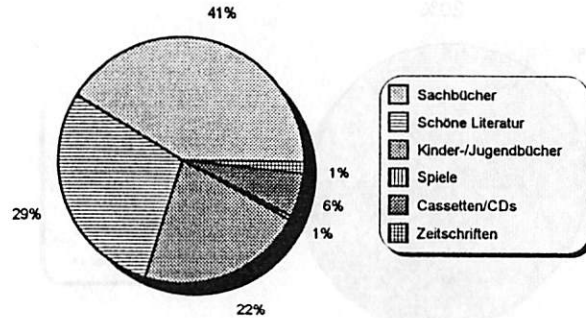
Abb. 6: Leser 1927-1994



Im Gegensatz zu den Jahren bis 1978 wurden von 1979 bis 1985 alle eingetragenen Leser statistisch erfaßt. Durch ein neues Ausleihverfahren war es seit 1979 nicht mehr möglich ohne großen Aufwand die aktiven Lesern festzustellen. Ab 1986 wurden dann erstmals die aktiven Lesern geschätzt, wodurch sich der rapide Rückgang von 1985 auf 1986 erklärt. Seit 1990 ist es durch den Einsatz von EDV wieder möglich die exakte Anzahl der aktiven Leser anzugeben.

Medienbestand

Abb. 7: Medienbestand 1994



Mittlerweile kann die *Owinger Bücherei* einen gut sortierten und umfangreichen Medienbestand vorweisen. Im Jahr 1994 wurden insgesamt 336 Medien (1993: 402) im Wert von DM 6903,34 neu aufgenommen. Ausgesondert wurden 184 Medieneinheiten. Im Bestand befinden sich nun **5122 (1993: 4970) Medien**. Für jeden Einwohner sind durchschnittlich 3,6 (1993: 3,5) und für jeden aktiven Leser 22,0 (1993: 22,8) Medien vorhanden.

Zum Vergleich: der durchschnittliche Medienbestand einer Katholischen öffentlichen Bücherei in Deutschland (West) liegt bei 4057 Medien, in der Diözese Freiburg bei 2756 Medien (Stand: 31.12.1993).

Tab. 5: Medienbestand '94

Sachbücher.....	1909 Medien (37,3%)
Kindersachbücher.....	207 Medien (4,0%)
Schöne Literatur.....	1488 Medien (29,1%)
Jugendbücher.....	506 Medien (9,9%)
Kinderbücher.....	386 Medien (7,5%)
Bilderbücher.....	171 Medien (3,3%)
Comics.....	65 Medien (1,3%)
Hörspiel-Cassetten.....	149 Medien (2,9%)
Liter. Cassetten.....	81 Medien (1,6%)
Compact Disks.....	65 Medien (1,3%)
Zeitschriften.....	77 Medien (1,5%)
Spiele.....	12 Medien (0,2%)
Computerprogramme.....	1 Medium(0,0%)

Computerprogramm zum Kopieren

Zum ersten Mal wurde im Jahr 1994 ein Computerprogramm in den Bestand aufgenommen und den Lesern zum Kopieren angeboten. Hierbei handelt es sich um das Wirtschaftssimulationsprogramm *Energiemanager*. Das Spiel wird auf Wunsch auf eine vom Leser mitgebrachte Diskette kopiert und zählt statistisch als eine Entleihung.

Einrichtung einer Bücherei in Brasilien

Ein besonderes Ereignis war die Einrichtung einer Bücherei im Kinderdorf ABAL in Mandirituba/Brasilien (Auf Seite 22/23 finden Sie einen ausführlichen Bericht über das Kinderdorf ABAL).

Carmen Edele, eine Mitarbeiterin der *Owinger Bücherei* und gleichzeitig Kassiererin des Fördervereins *Freunde des Kinderdorfes ABAL in Mandirituba* kam bereits 1993 mit der Idee, ein Projekt des Vereins zu unterstützen.

Hierbei handelte es sich um den Aufbau und die Einrichtung einer Bücherei im Kinderdorf. Die Leiter der *Owinger Bücherei*, Bernd Liener und Rüdiger Alich, haben sich bereit erklärt, dieses Projekt zu unterstützen.

Ende November 1993 startete der Verein eine Spendenaktion zur Anschaffung von Büchern. Insgesamt kamen über 10.000,- DM zusammen. Mit diesem Geld kaufte die Kinderdorfleitung in Brasilien Bücher.

Im Sommer 1994 machte sich das Büchereiteam, bestehend aus Bernd Liener, Rüdiger Alich und Carmen Edele auf den Weg nach Brasilien - auf eigene Kosten! Sogleich nach der Ankunft begann die organisatorische Verwaltung der Bücherei. Zuerst mußte eine Mediensystematik speziell für die Bedürfnisse vor Ort erarbeitet werden. Insgesamt mußten 600 Bücher bearbeitet werden. Unter Mithilfe von Jugendlichen aus dem Kinderdorf war die größte Arbeit in fast 10 Tagen geschafft. Die Bücherei wurde provisorisch in einem kleinen Raum untergebracht, bis ein neues Gebäude, welches sich bereits in Planung befindet, fertig ist.

Diese Bücherei soll nicht nur für die Kinder des Tagesheimes und der Sozialwaisenhäuser sein, sondern später auch für die gesamte Bevölkerung von Mandirituba zur Verfügung stehen.

Schwäbischer Abend

Ein volles Haus brachte der *Schwäbische Abend* mit Eugen Raff. Der Rezipient Raff trug mit Vorliebe und großem Talent Stücke aus dem *Schwoba-Spiegel* von Sebastian Blau und Gedichte aus dem Buch *Maultasche* von Heinz-Eugen Schramm vor. Sein musikalisches Talent bewies er durch einzelne Vorträge von Volksliedern auf seinem "Schifferklavier". Der Abend hielt, was er versprach: Jede Menge Lachtränen und vieles zum Nachdenken. In der Pause konnten sich die Besucher kostenlos mit Zwiebelkuchen und Getränken stärken. Dieser Abend fand im Rahmen der Weihnachtsbuchausstellung im Sitzungssaal des Owinger Rathauses statt.

Internationales Autorensuchspiel

Jedes Jahr nimmt die *Owinger Bücherei* am internationalen Autorensuchspiel für Kinder und Jugendliche teil. 1994 fand dieses Ratespiel um Autoren und Bücher im Rahmen der Europäischen Buchwoche statt. So lautete das Thema für das Jahr 1994: *Lesen ist nicht nur selbst Freizeitvergnügen und Erlebnis, sondern kann auch die Neugier auf andere Aktivitäten wecken.*

Zeitschriften-Patenschaften

Um den knappen Etat etwas aufzubessern, griff die *Owinger Bücherei* zu einer Idee, welche andere Büchereien schon lange praktizieren. Hierbei handelt es sich um Patenschaften für ein Zeitschriften-Abo. Diese Patenschaften werden von örtlichen Firmen übernommen, d.h. diese Firmen tragen die jährlichen Abo-Kosten einer bestimmten Zeitschrift. Von Owingen haben sich 8 Firmen für die Übernahme einer Patenschaft bereit erklärt. Die *Owinger Bücherei* bedankt sich bei:

- Karl Schick, Einrichtungshäuser GmbH & Co.KG
- Kurz Kunststoffe
- HEVO Henne und Volm GmbH
- Karl Weißhaar GmbH & Co.KG
- Bäckerei Eger
- Franz & Josef Sinz GmbH & Co.KG
- und bei weiteren zwei Firmen, die nicht genannt sein wollen.

Grundschulführungen

Wie in jedem Jahr wird einmal die 2. Klasse der *Grundschule Owingen* in die Bücherei zu einer Klassenführung eingeladen. Im Jahr 1994 wurde eine Führung im Mai und im Dezember durchgeführt.

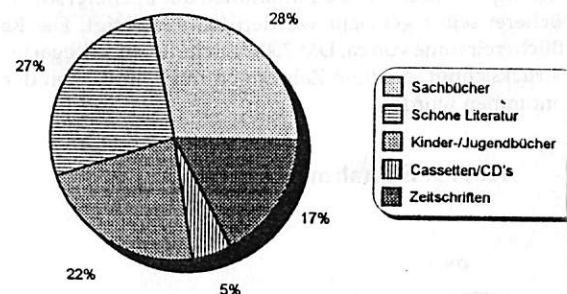
Diese Führungen sollen die Kinder auf das Angebot der *Owinger Bücherei* aufmerksam machen und ihnen den Spaß am Buch vermitteln.

Das *Owinger Büchereiteam* freut sich über diese Kooperation mit der örtlichen Grundschule. Ein herzliches Dankeschön an das Lehrerteam.

Bilderbuch-Ausstellung

In der Zeit vom 13. Juni bis 24. Juni wurde eine Auswahl an religiösen Bilderbüchern ausgestellt und zum Kauf angeboten. Eine Woche zuvor wurde diese Ausstellung im Kindergarten *Owingen* gezeigt.

Abb. 8: Neuanschaffungen 1994



Ein kompletter Zeitschriftenjahrgang (z.B. 12 oder 24 Hefte) zählt im Gegensatz zur Ausleihstatistik bei der Medienstatistik als ein Medium.

Tab. 6: Neuanschaffungen '94

Sachbücher.....	68 Medien (19,7%)
Kindersachbücher.....	29 Medien (8,4%)
Schöne Literatur.....	93 Medien (27,0%)
Jugendbücher.....	24 Medien (7,0%)
Kinderbücher.....	17 Medien (4,9%)
Bilderbücher.....	31 Medien (9,0%)
Comics.....	5 Medien (1,4%)
Hörspiel-Cassetten.....	9 Medien (2,6%)
Compact Disks.....	9 Medien (2,6%)
Zeitschriften.....	59 Medien (17,1%)
Computerprogramme.....	1 Medium (0,3%)

Bestell-Service:

Die *Owinger Bücherei* liefert jeder Zeit jedes auf dem Markt erhältliche Buch. Sie bezahlen nur, was Sie bestellen: Und zwar den vom Verlag festgesetzten Preis. Keine Porto- und Verpackungskosten!

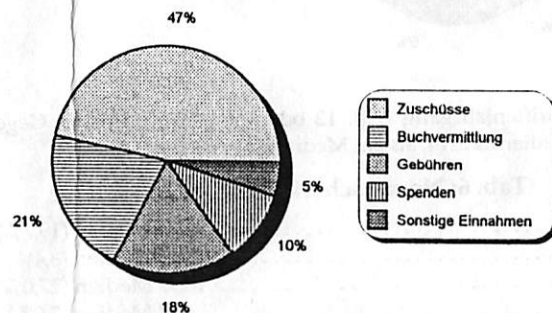
Ein Gewinn für alle:

Mit jeder Bestellung fördern Sie Ihre *Owinger Bücherei*, denn dieses erhält davon einen Gewinnanteil, der ausschließlich für die Anschaffung neuer Medien für den Bestand bestimmt ist. Diese neuen Bücher, Cassetten, Zeitschriften oder CD's können Sie dann wieder für sich oder Ihre Familie ausleihen. Kein Pfennig wird anders verwendet, als es seit 1844 der satzungsmäßige Auftrag des gemeinnützigen *Borromäusvereins* bestimmt.

Finanzen

Bei den folgenden Darstellungen sind sämtliche Einnahmen der Bücherei sowie sämtliche Ausgaben die von der Bücherei selbst gemacht wurden berücksichtigt. Die Raum- und Unterhaltungskosten der Büchereiräume von ca. DM 750.- sowie das neue Regal im Wert von ca. DM 1300.- sind nicht berücksichtigt, da diese Zahlungen nicht direkt von der Bücherei sondern vom Träger vorgenommen wurden.

Abb. 9: Einnahmen 1994



Die Gesamteinnahmen betrugen DM 8 039.17 (1993: 5 275.40).

Ferner wurden Medien im Wert von DM 16 416.55 (1993: 12 041.03) an Privatpersonen vermittelt. Davon erhielt die Bücherei einen Gewinnanteil (Quote) von DM 1 667.90 (1993: 1 425.67), der ausschließlich für den Medienbestandsausbau verwendet werden darf.

Die Quote des *Borromäusverein* für 1994 bekommt die Bücherei aus technischen Gründen erst 1995, so daß für 1994 die Quote der Bestellungen beim *Borromäusverein* für 1993 berücksichtigt wurde.

Unter Spenden befinden sich DM 689.27 von Owinger Firmen, die sie jährlich für bestimmte Zeitschriften spenden (Patenschaften).

Tab. 7: Einnahmen '94

• Versäumnisgebühr	DM 387.80	• Kollekte - Buchsonntag . .	DM 141.-
• Mahngebühr	DM 373.-	• Spenden - Patenschaft . .	DM 689.27
• Fernleihgebühr	DM 59.60	• Sonstige Spenden	DM 126.75
• Jahresbeitrag	DM 597.-	• Quote '93 - BV	DM 672.80
• Zuschuß - Diözese	DM 1500.-	• Quote '94 - Abraxas	DM 995.10
• Zuschuß-Pfarrgemeinde . .	DM 750.-	• Sonstige Einnahmen	DM 246.85
• Zuschuß-Stadt	DM 1500.-		

Fortbildung im März

Am 30. März besuchte das Owinger Büchereiteam die Musterbücherei der Diözese Rottenburg-Stuttgart in Neuhausen a.d.F. bei Stuttgart. Thema dieser Fortbildung war *Öffentlichkeitsarbeit in der Katholischen öffentlichen Bücherei*.

Teilgenommen haben insgesamt 9 Mitarbeiter der Owinger Bücherei.

Buchausstellung "Ätherische Öle"

Im Rahmen eines Vortrags des *Katholischen Bildungswerkes* zum Thema *Ätherische Öle* zeigte die Owinger Bücherei einige interessante Buchtitel, welche sich für den Eigenerwerb eignen. Diese Ausstellung wurde noch eine weitere Woche in der Bücherei gezeigt.

Büchereibesuch aus Ludwigshafen am Rhein

Am 18. März bekam die Owinger Bücherei Besuch aus Ludwigshafen am Rhein. Die Büchereileitung der Katholischen öffentlichen Bücherei St. Maria Magdalena wollte sich bei diesem Besuch in erster Linie über die Öffentlichkeitsarbeit der Owinger Bücherei informieren. Weiterhin nahm sie die Gelegenheit wahr, das Bibliotheksverwaltungssystem *BVS* der Owinger Bücherei in der Praxis zu erleben.

Das Owinger Büchereiteam bemüht sich ständig, Kontakte zu anderen KÖB's aufzubauen und zu pflegen, um so immer neue Ideen für die Büchereiarbeit auszutauschen zu können. Am 12. Juni wurde dieser Besuch vom Owinger Büchereiteam erwidert.

Büchereibesuch aus Köln

Überraschend kam am 27. Dezember die Leitung der KÖB St. Marien-Gronau aus Bergisch Gladbach (Köln) zu Besuch. Aufgrund eines Artikels über die Owinger Bücherei im KÖB-Heft wurde man auf diese aufmerksam und wollte sich näher über die Öffentlichkeitsarbeit informieren.

Büchereibesuch aus Mainz

Der Leiter der EDV-Kommission, Herr Patenge, von der Fachstelle in Mainz besuchte die Bücherei, um sich über den Einsatz des Büchereiverwaltungssystems *BVS* der Owinger Bücherei in der Praxis zu informieren.

Der Grund für diesen Besuch war die geplante Vorstellung von *BVS* vor der EDV-Kommission der *Bundesarbeitsgemeinschaft Katholische Büchereiarbeit Deutschlands*.

Das Jahr 1994 im Überblick

Ehrung eifriger Leser

In Zusammenarbeit mit der *Arbeitsgemeinschaft Katholische Presse* sowie dem *Borromäuserverein* in Bonn wurden die eifrigsten Leser im Alter von sechs bis zwölf Jahren von der *Owinger Bücherei* ausgezeichnet. Diese Arbeitsgemeinschaft gründete 1993 den *Lea-Leseclub*. Die Idee war, junge Leser für ihren Leseeifer zu belohnen. Jedes Kind, das mindestens zehn Bücher im Jahr ausleiht, wird ausgezeichnet und in den *Lea-Leseclub* aufgenommen. Von insgesamt 2000 jungen Menschen wurden von der *Owinger Bücherei* 15 Lesewürmer mit einer wertvoll gestalteten Urkunde sowie dem lustigen, bunten *Lea-Lesewurm*-Anstecker ausgezeichnet.

Fortbildung im Januar

Rüdiger Alich und Andreas Edele nahmen an einem Fortbildungswochenende vom Freitag, 28. Januar bis Sonntag, 30. Januar in Ludwigshafen zum Thema *Software und Buchware* teil.

Bereits zum 4. Mal luden die Diözesen Speyer, Mainz und Freiburg junge MitarbeiterInnen zu einem Wochenende in das Heinrich-Pesch-Haus in Ludwigshafen ein. Diesesmal zu einer Thematik, die sehr wohl in das Büchereispektrum paßt, zumal einige Büchereien bereits Überlegungen anstellen, ob und inwieweit sie Computer-Software zur Ausleihe anbieten können oder sollen. Um den literarischen Aspekt nicht zu kurz kommen lassen, wurde die bekannte Schweizer Jugendbuchautorin Maja Gerber-Hess verpflichtet.

Erstkommunion-Buchausstellung

In den Monaten Februar und März wurde eine Ausstellung mit Büchern zur Erstkommunion angeboten. Diese Ausstellung zeigte Hilfen zur Begleitung der Vorbereitung, Erinnerungsalben, Bibeln, Kinderbibeln und Gebete, biblische und religiöse Geschichten sowie andere Erzählungen.

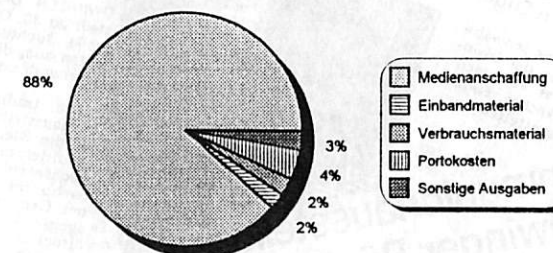
Alles Alltag II - Partnerschaft

Zu diesem aktuellen Thema entstanden in Zusammenarbeit der *Katholischen Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Rheinland-Pfalz e. V.* mit dem *Südwestfunk Baden-Baden* sechs Kurzfilme zum Thema *Partnerschaft*.

Diese Filme sollen Denkanstöße geben und dazu anregen, auf dem Hintergrund eigener Lebenserfahrung über Probleme in Partnerschaft, Ehe und Familie und die schwierige Frage nach dem "richtigen" Handeln ins Gespräch zu kommen.

Diese Aktion wurde von der *Owinger Bücherei* unterstützt.

Abb. 10: Ausgaben 1994



Die **Gesamtausgaben** betrugen **DM 7 726.49**, wobei der noch verbleibende Überschuß als Quoten-Gutschrift vorliegt und 1995 für neue Medien eingelöst wird.

Hier sei noch anzumerken, daß von 1.- DM, die die *Owinger Bücherei* 1994 bekam, 90 Pfennig für die Anschaffung neuer Medien verwendet wurde. Dies läßt sich hauptsächlich auf die rein ehrenamtliche Tätigkeit der Mitarbeiter zurückführen.

Der relativ hohe Anteil der Portokosten bei den Ausgaben liegt an den hohen Frachtkosten für den Rücktransport der nicht verkauften Bücher der Buchausstellungen.

Tab. 8: Ausgaben '94

• Zeitschriften	DM 1042.21	• Portokosten	DM 301.72
• Medien	DM 5861.13	• Werbemittel	DM 25.40
• Medienmaterial	DM 159.67	• Geschenke	DM 80.-
• Verbrauchsmaterial	DM 173.26	• Jahresabschlußfeier	DM 83.10

BVS - Das Bibliotheksverwaltungssystem der Owinger Bücherei

BVS ist von einem Team aus Bibliotheks- und EDV-Fachleuten für kleinere und mittlere Büchereien bis 50000 Medien entwickelt worden. Besonderer Wert wurde auf die einfache Bedienbarkeit gelegt. Zum Leistungsumfang gehören u.a. die Katalogisierung, die Unterstützung der Ausleihe, Stichwortrecherche und umfangreiche Statistiken, sowie eine Buchhaltung speziell für Bibliotheken, die die Etatkontrolle ermöglicht. *BVS* ist voll kompatibel zum MAB-Standard der *Deutschen Bibliothek*. Damit ist auch der Datenaustausch mit anderen Bibliothekssystemen kein Problem.

BVS ist zu einem Preis von DM 798,- pro Arbeitsplatz weit unter den marktüblichen Preisen erhältlich. Darüber hinaus wird eine OPAC-Version kostenlos mitgeliefert, die auch an Leser für die Recherche zu Hause weitergegeben werden kann. Informationen zu *BVS* können von der *Owinger Bücherei* bezogen werden. 10% des Verkaufspreises erhält das Kinderdorf *ABAI* in Mandirituba/Brasilien für die dort neu eingerichtete Bücherei.

Owinger Lesewurm wurden geehrt

Owinger richteten Bücherei in ABAI ein



Knitze Gedichte zum Lachen und Nachdenken
Schwäbischer Abend mit Eugen Raff brachte ein volles Haus

Erstkommunionausstellung der Owinger Bücherei
Interessante Bücher geben Hilfen zur Vorbereitung

Bücherei lockte mit vielen Neuheiten
Bestseller fanden Anklang

Abenteuerliche Geschichten
Vorlesestunden

Bücherei zum Schnuppern
Owinger Bücherei

WEIHNACHTSBUCHAUSSTELLUNG
im Owinger Rathaus am
Sonntag, 30. Oktober 1994
Dienstag, 1. November 1994
Sonntag, 6. November 1994
jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr
und 13.30 bis 17.30 Uhr

PETER SEIBT
Pfarrer
PAUL ALICH
Owinger Bücherei

Bücherei in Brasilien eingerichtet
Owinger Team unterstützt Kinderdorf in Mandirituba / Ausw.

Ungewöhnliche Schulstunde in der Owinger Bücherei
Hilfe, die Herdmanns waren in der Bücherei

Neue Bücher für Leseratten
Traditionelle Buchausstellung der Owinger Bücherei

Schmökern beliebt
Ausleihe gestiegen

Owinger Bücherei ehrte langjährige Mitarbeiter
Blüßfeier als Dank für die Arbeit während des Jahres

Bücher zur Erstkommunion für Kinder und Eltern
Ausstellung in der Owinger Bücherei geht bis zum 12. März

Owinger Bücherei
Owinger Team

Mit Lea-Lesewurm-Anstecker belohnt
15 eifrige Jungleser erhielten vom Owinger Büchereiteam auch eine Urkunde

Auf Entdeckungsreise im Bücherwald
Geislinger Künstler zeigt in Owinger seine Gemälde

Bücher für Kinder und Eltern
Ausstellung in der Owinger Bücherei geht bis zum 12. März

Schmökern beliebt
Ausleihe gestiegen

Owinger Bücherei
Owinger Team

Bücher zur Erstkommunion für Kinder und Eltern
Ausstellung in der Owinger Bücherei geht bis zum 12. März

Owinger Bücherei
Owinger Team

